13.September 1934

Frau Dr. Keller-Bühler

Villa Teresa

C a r l s b a d

Sehr verehrte Frau Doktor,

Mit grossem Bedauern habe ich aus Ihrem so freundlichen Brief vom 7. September entnommen, dass uns für unsere Corot-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus ein Werk entgangen ist, das ihr sicher wohl getan hätte. Wir haben geprüft wie Ihre "Bouquetière" sich noch einfügen lassen würde. Ihr Brief ist aber leider drei Tage nach der Einreihung der letzten Nachzügler eingetroffen und heute, wo sich allerdings schon wieder einige sehr hübsche Bilder angesammelt haben, besteht kaum mehr eine Möglichkeit, noch einmal eine Erweiterung der Ausstellung vorzunehmen. So bleibt uns nichts übrig, als uns in das Unvermeidliche zu fügen, wenn uns der Verzicht auch recht schwer fällt.

Für Ihre Bereitwilligkeit, uns das Bild zur Ausstellung zu überlassen, danken wir Ihnen herzlich.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Frau Hanna Kohler, Piazza Ascona

Sehr verehrte Frau Kohler,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 18.Oktober gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Einsendungen für unsere Ausstellung schweizerischer Wandmalerei im Laufe der übernächsten Woche durch Schreiben an die Künstler erbeten werden. Herr Kohler muss sich also einstweilen nicht zu sehr beeilen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

für die Übersicht

Zürich, 20.Okt.1934

Au.